

Namen sind Nachrichten

Linda Kluttig,
15-jährige Schülerin der 46. Mittelschule, wurde zur neuen Vorsitzenden des Stadtschülerrates gewählt. Sie will die Arbeit des Rates noch bekannter machen.

Ulfrid Kleinert,
Sozialpädagogikprofessor, wurde in seinem Amt als Vorsitzender des Hammerweg e.V., einem Verein zur Förderung von Strafgefangenen und Haftentlassenen, bestätigt.

Ursula und Jürgen Bolz
feierten das 25-jährige Jubiläum ihres Hotels und Restaurants „An der Rennbahn“ mit einer Speisen- und Getränkekarte aus der DDR-Zeit. So gab es auch Eierflockensuppe.

Jan Mücke,
33-jähriger FDP-Politiker aus Dresden, rückt als neuer Parlamentarischer Staatssekretär in das Ressort Verkehr, Bauen, Wohnen der Bundesregierung auf.

Claus-Dieter Scholze,
Meißner Hotelkönig, musste Insolvenz für seine vier Hotels Goldener Löwe, Residenz, Am Markt 6 und Burgkeller anmelden.

Sigismund und Heidi Kobe
hatten sich 1963 im Ballsaal des Parkhotel kennen gelernt und leben immer noch zusammen. Sie wurden anlässlich der 95-Jahre-Feier des Parkhotels zum „Paar des Jahres“ gekürt.

Stefan Otto
eröffnete auf dem Gelände der „Zeitenströmung“ sein neues Studio „BQKörperkonzept“.

Kulinarische Wochen eröffnet



Michael Geisler, Landrat der Sächsischen Schweiz, schaut hier Steffi Kerber vom Hotel und Restaurant Trakehnerhof sowie Tobias Hentschel vom Hotel Elbresidenz Bad Schandau, in Töpfe und Pfannen, ob sie auch Produkte der Region verwenden.

Vom 1. bis 15. November finden in der Tourismusregion Sächsische Schweiz zum ersten Mal Kulinarische Wochen statt. 26 Hotels, Restaurant, Gasthäuser und Produzenten beteiligen sich daran und servieren ihren Gästen sächsische Spezialitäten aus Produkten der

Region. Wildbret aus heimischen Wäldern ist dabei die Nummer 1. Mit dieser vom DEHOGA initiierten und vom Landkreis sowie dem Landwirtschaftsministerium unterstützten Aktion soll in der tourismusschwachen Zeit ein Highlight geschaffen werden.

Kurz notiert

Die Sanierungs- und Umbauarbeiten an den Bestandsgebäuden der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden am Listplatz sind nach über zehnjähriger Bauzeit abgeschlossen. Dabei wurden vor allem die Fassaden der Gebäude verjüngt und der Charakter des Zentralgebäudes im Inneren modernisiert und verändert.

Der Verkauf für die Spiele der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 beginnt heute. „Erlebe alle Spiele in Deiner Stadt“ heißt das Motto, nach der Karten für alle vier Spiele, die im Rudolf-Harbig-Stadion stattfinden, im Paket zu sehr günstigen Preisen erworben werden können. Die Kategorie 4 kostet 75 Euro für Erwachsene, mit der Ermäßigung für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre nur 33 Euro.

Die „Stiftung zum Wohl des Pflegekinds“ bietet in Kooperation mit der Pflegeelternbetreuung der Stadtmission Dresden am 2. November, 10 bis 17 Uhr, in der Theaterstraße 11-15 eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema: „Kinderrecht versus Elternrecht“ an.

Vom 2. bis 13. November werden die Anleger der Fährstelle Johannstadt-Neustadt auf Herz und Nieren überprüft. Deshalb ist die Fährstelle während dieser Zeit außer Betrieb, und Fährer „Johanna“ macht solange in Kleinzschachwitz fest.

Der Verein „Idee 01239“ in Prohlis wurde mit dem ersten sächsischen Kunstpreis für Toleranz und Demokratie ausgezeichnet.

MY MUSIC
hören.sehen.fühlen.

30. Okt. – 01. Nov. 2009
Messe Dresden | 10–18 Uhr

namhafte Aussteller, kostenlose Workshops,
nonstop Live-Musik u.v.m.
www.tmsmessen.de

TMS

TMS 10/2009, Titelbild: © Yuri Arcurs – fotolia.com

Erholbare Herbstreise an die Ostsee



Ein Herbst- oder Winterurlaub an der Ostsee kann sehr erholbar sein. Man muss sich ja nicht in die eiskalten Wellen stürzen, sondern kann in einem Wellnesshotel, beispielsweise dem Maritim Kaiserhof in Heringsdorf, das mit „Sehr gut“ ausgezeichnet wurde, einchecken. Wenn Sie auf das Bild klicken, gibt Ihnen ein kurzes Video einen Überblick.

Zum Haareraufen



... dass der Streit um den Kulturpalast weiter eskaliert.

Jetzt liegt ein Vorschlag auf dem Tisch, das Johanneum zum Konzertsaal umzubauen. Und wo bleibt dann unser weltbekanntes Verkehrsmuseum? Vielleicht kommt noch jemand auf die Idee, aus dem Rathaus einen Konzertsaal zu machen?

Im Internet entdeckt:

Wir besuchen Internetseiten und vergeben dabei :
 @ Kann man vergessen
 @@ Der Versuch war's wert!
 @@@ Besuch lohnt sich!
 @@@@ In die Favoriten!

<http://www.kunsthausemdresden.de>

Die Startseite (fast leer) ist gewöhnungsbedürftig, aber halt Kunst. Unter der Navigation verbergen sich dann viele aktuelle Informationen. Allerdings ist die Schrift sehr klein. Vermisst haben wir auch das gesetzlich geforderte Impressum für diesen Internetauftritt. Inhalt Top, aber Darstellung Flop meinen wir.

@@



Weltspartag

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) zum Weltspartag am morgigen 30. Oktober mitteilt, lag in den ersten sechs Monaten dieses Jahres die Sparquote aller privaten Haushalte saisonbereinigt bei 11,2 Prozent ihres verfügbaren Einkommens. Je Einwohner wurden durchschnittlich 180 Euro monatlich zur Seite gelegt, der gleiche Betrag wie im vergangenen Jahr.

Für die privaten Haushalte zusammen ergibt sich in der ersten Jahreshälfte eine Summe von 89 Milliarden Euro.

Während die wirtschaftliche Entwicklung erheblich einbrach - das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen fiel im ersten Halbjahr um ganze 5,4 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2008 - konnten sich das Einkommen, der Konsum und das Sparen der privaten Haushalte auf dem Vorjahresniveau halten.

Tauschen lohnt sich!

Eintauschprämie garantiert **3.000 €***

Steigen Sie jetzt um auf einen neuen Mercedes und sichern Sie sich unsere exorbitante Eintauschprämie für Ihren Gebrauchten. Die Gelegenheit für einen neuen Mercedes ist jetzt besonders günstig. Tauschen Sie Ihren Gebrauchtwagen gegen eine neue A-, B- oder C-Klasse oder den GLK. Denn wir garantieren Ihnen die exorbitante Eintauschprämie

in Höhe von 3.000 Euro* zusätzlich zum Wert Ihres Gebrauchten – egal, welches Fabrikat Sie fahren. Selbstverständlich können Sie diese Prämie auch mit unseren attraktiven Finanzierungs- und Leasingangeboten kombinieren. Wir erstellen Ihnen gern ein individuelles Angebot und freuen uns auf Ihren Besuch.

* Gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.

Mercedes-Benz Niederlassung Dresden, Fritz-Meinhardt-Straße 1, 01239 Dresden, Telefon: 0351/28 22 111, www.dresden.mercedes-benz.de
 Ottendorf-Okrilla: im Autohaus Auto-Schreyer, Bergener Ring 1/3, 01458 Ottendorf-Okrilla, Telefon 0351/28 22 437
 Radebeul: im Autohaus Hahn & Schmidt, Meißner Straße 381, 01445 Radebeul, Telefon 0351/28 22 494

Neues Messthemata in Dresden



Die neue Messe MY MUSIC Dresden vom 30. Oktober bis 1. November lockt Musikliebhaber und Profis in die Kulturstadt Dresden. Die erlebnisorientierte Verkaufs- und Fachmesse bietet den passenden Rahmen für eine attraktive Mischung aus Instrumentenherstellern und Musikalienhandel, Verbänden, Musikschulen und Veranstaltern. Dem Messeveranstalter TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH liegen Standanmeldungen aus Deutschland, Belgien, der Schweiz und Holland vor. Auf mehreren Bühnen wird es Live-Musik geben. www.mymusic-messe.de

Kunst auf Schloss Albrechtsberg

Vom 30. Oktober bis 1. November stellen renommierte Kunsthändler und Galeristen in den prachtvollen Räumen von Schloss Albrechtsberg hochwertige Möbel und Teppiche, Gemälde, Skulpturen, Glas, Porzellan, Silber, Uhren, Schmuck, Grafik, Bücher, Plastik, Asiatika, Miniaturen und wissenschaftliche Objekte zum Entdecken, Betrachten und Erwerben ein. www.époque-dresden.de



Joachim Noack, Vorsitzender des Kunst- und Antiquitätenhändler e.V. präsentiert eine historische Uhr.

HOPE-Gala am Samstag

Zum vierten Mal findet am Samstag die Hope Gala im Schauspielhaus statt. Die Benefizveranstaltung wurde durch die Saxonia Systems AG ins Leben gerufen, um das Projekt „HOPE Cape Town“ in Südafrika zu unterstützen. Diese Organisation betreut insbesondere aidskranke Kinder in Südafrika und kämpft mit außergewöhnlichem Engagement gegen HIV/AIDS. Auch in diesem Jahr gestalten zahlreiche nationale und internationale Stars ein grandioses Showprogramm – darunter Musical-Star Anna Maria Kaufmann, Tenor Björn Casapietra, Jazzpianist David Gazarov und Moderatorin Sonya Kraus.



Pfarrer Stefan Hippler engagiert sich in Südafrika für aidskranke Kinder.

Erstmals wird der HOPE Award verliehen an Waris Dirie, UNO-Botschafterin und Autorin des Bestsellers „Wüstenblume“. Einige Tickets gibt es noch zwischen 30 und 80 Euro. Inklusive After-Show-Party kosten sie 150 Euro. www.hopegala-dresden.de

Karpfessen im Dresden 1900



Das traditionelle Karpfessen im Museumsrestaurant Dresden 1900 vereinte vergangenen Montag Geschäftspartner und Freunde der beliebten Gast-



stätte sowie des Netzwerkes Dresden-Industriekultur. Ehrengast war der Dresdner Filmemacher Ernst Hirsch, der historische Filmdokumente über Dresden zeigte und von Restaurantbetreiber Ricco Geithner eine Ehrenmedaille überreicht bekam. www.dresden1900.de

Ärztfortbildung, Buchpräsentation, AWO-Historie und London-Geschäft



André Sarrasani (2.v.r.) hatte zur DSAI-Ärztfortbildung in sein Varieté Trocadero eingeladen, wo Ärzte unter dem Motto „Der Dauerpatient – Fehler im System?“ über Ursachenforschung und Behandlungsmöglichkeiten bei angeborenen Immundefekten informiert wurden.



Das Stadtmuseum präsentierte den 14. Band des „Dresdner Geschichtsbuches“. Marina Liernert schrieb das Kapitel über die Dresdner Medizingeschichte.



Das Verkehrsmuseum lädt am 11. November, 18 Uhr, zu einem Vortrag über das Kult-Motorrad der DDR - die AWO ein. Die starken und die schnellen Viertakter aus Suhl haben bis heute eine große Fangemeinde. Mit ihr bereitet das Verkehrsmuseum für 2011 eine große Sonderausstellung vor.



Zum 13jährigen Bestehen eröffnete der Dresdner Meisterfriseur Holger Knievel mit dem langjährigen Mitarbeiter Martin Reichelt eine Zweigstelle in der 74 Compton Street von London. Die Trendsetter-Stadt in Sachen Kopf und Kleidung ist für Knievel-Kunden dann nur noch eine Haarlänge entfernt.

Dresden bekam von seinen Touristen die Traum-Zensur 1,8

Die Gesamtzufriedenheit der Dresden-Besucher liegt sehr weit oben. Auf einer Notenskala von 1 („äußerst begeistert“) bis 6 („eher enttäuscht“) erhielt die Landeshauptstadt eine 1,8.

Diese und weitere Umfrageergebnisse des „Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus 2008/2009“ wurden von Lars Bengsch, dwif-Consulting GmbH, präsentiert. Der Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus ist eine Initiative der Europäischen Reiseversicherung AG und der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V.

Befragt wurde unter anderem die Herkunft der deutschen Dresden-Besucher. Danach sind Nordrhein-Westfalen, Bayern, Berlin und Baden-Württemberg die wichtigsten Quellmärkte.



Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing Gesellschaft und Lars Bengsch von der dwif-Consulting GmbH stellen den Qualitätsmonitor vor.

Städte- und Kulturreisen sind die wichtigsten Urlaubsarten für Dresden. 85 % der Befragten kamen für Kultur-Urlaub nach Dresden, während für die anderen Städtereionen nur 59 % der Gäste Kultur als Reisegrundangaben, auf Kultur und Sehenswürdigkeiten zu setzen.

Bei der Wiederbesuchabsicht gibt es noch Potential. Auf der Notenskala gaben die Dresden-Besucher im Durchschnitt eine 3,6 an, Urlaubsreisende anderer Städtereionen (ohne Dresden) bekamen aber eine 2,9.

Allerdings wird Dresden mit 1,9 sehr häufig weiterempfohlen. Die gesamten Umfrageergebnisse für Dresden des Qualitätsmonitors:

www.marketing.dresden.de

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz im schönsten Palais von Dresden!

SILVESTER IM HERZEN DER STADT

FEIERN SIE DEN JAHRESAUSKLANG IM WUNDERSCHÖNEN, WIEDER AUFERSTANDENEN KURLÄNDER PALAIS.

Das Dinner Spektakel der Extraklasse und anschließende Neujahrs-party mit Silvester-Show-Band!

Tauchen Sie ein, in romantische Ballroom-Atmosphäre zu Swing, Jazz und Boogie im Saal des Kurländer Palais. Tanzen Sie im einmaligen Foyer zu heißen Rhythmen von Partymusik der 70er und 80er bis hin zu aktuellen Hits. Genießen Sie das Höhenfeuerwerk auf der Brühlschen Terrasse, zu Fuß nur 3 Minuten!

Der stilvolle Jahresausklang inklusive Menü & Show:
Ab 19:00 Uhr „Dinner for Six“ - das Dinner Spektakel

Kurfürstliches Buffet

Mitternachts- Champagner

Ab 23:00 Uhr Tanz mit der Silvester-Show-Band im großen Saal und Neujahrsparty im Erdgeschoss des Kurländer Palais

Exklusivpreis: 129,00 €

NEUJAHRSPARTY IM KURLÄNDER PALAIS

Feiern Sie in das neue Jahr hinein! Ab 23:00 Uhr im Erdgeschoss des Kurländer Palais. Tanzen Sie im einmaligen Foyer zu heißen Rhythmen von Partymusik der 70er, 80er, Schlager und aktuellen Hits.

Exklusiv-Preis im Vorverkauf: 18,00 €

FESTSAAL KURLÄNDER PALAIS, TSCHIRNERPLATZ 3-5, 01067 DRESDEN
RESERVIERUNGS-HOTLINE: **0351 421 99 90**
www.feiern-in-dresden.de

SILVESTER

in MERLINS WUNDERLAND

JAHRESRÜCKBLICK - COMEDY-SHOW

Erleben Sie bei und mit uns noch einmal die Höhen und Tiefen, das Spektakulärste und Unwichtigste des Jahres 2009. Verpassen Sie nicht diese gigantische Comedyshow mit unserem brachialromatischen Entertainer Herrn Dieter Beckert, seinem Top-Event-Techniker und dem Comedy-Chaosduo der Extraklasse Schlicht & Kümmerling. Feiern und tanzen Sie mit uns in die ersten Stunden von 2010.

Wir servieren Ihnen ein hochwertiges 5-Gang Silvestermenü sowie einen Mitternachtssnack nach dem Jahreswechsel. Bereits im Preis enthalten sind zum Prosit auf das neue Jahr ein Piccolo-Sekt und ein kleiner Glücksbringer.

Preis p.P.: Rang - 89,00 €, Parkett - 99,00 €, Bühnentisch - 109,00 €
Silvestermenü auf Wunsch auch mit Getränkepauschale
*zzgl. 28,00 € (nur innerhalb einer Gruppe buchbar)

Buchen Sie schon jetzt unter 0351-421 99 99 oder info@merlins-wunderland.de
Merlins Wunderland, Zschonergrundstraße 4, 01157 Dresden

Mittelalterlicher Jahreswechsel im ZARENKELLER zu Niederwartha

Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel, fiebern Sie dem Jahr 2010 mittelalterlich entgegen. Bei Fackel- und Kerzenschein genießen Sie mit Wein und Fußvolk ein üppiges Mahl über mehrere Gänge – deftig, köstlich, unverwechselbar. Unter den fröhlichen Klängen der Sackpfeifen, dem lauten & lustigen Geschwätz des Herolds und den etwas bedrohlichen Gebärden des Scharfrichters, können Sie in unserem Zarenkeller zu Niederwartha ein ungewöhnliches und doch genussliches Silvester erleben.

Am Silvesterabend servieren Ihnen unsere Mägde und Knechte eine 8-gängige Tafelley. Auch wird es ein Glas Sekt zum Anstoßen geben und für den späten Hunger einen Mitternachtssnack.

Preis p.P.: 69,00 €. Auf Wunsch auch mit Getränkepauschale
*zzgl. 28,00 € (nur innerhalb einer Gruppe buchbar)

Buchen Sie schon jetzt unter 0351-45 20 120 oder info@zarenkeller.de
Mittelalterliches Erlebnissgasthaus Zarenkeller,
Weistropfer Straße 2, 01156 Dresden OT Niederwartha
* Bier, offene Weine, alkoholfreie Getränke, Sekt, Prosecco, Heißgetränke

Silvester wird lustig...
www.feiern-in-dresden.de
Jetzt buchen!

Das neue Dresdner Busnetz startet am 28. November

Nach mehr als fünf Jahren Planung und reichlich Detailabstimmung stellt die Dresdner Verkehrsbetriebe AG mit dem Fahrplanwechsel am 28. November ihr Busnetz um. Für die meisten bringt es viele Vorteile: direktere Verbindungen zwischen den Stadtteilen, kürzere Wege zu den Haltestellen und Taktzeiten, die man sich einfacher merken kann.

Direkter, näher, einfacher

Mit höchstens einmal Umsteigen sind nun viele Ziele direkter zu erreichen. Das gilt vor allem für die neuen, starken 60er-Linien. Sie verbinden im 10-Minuten-Takt die Stadtteilzentren auf stark genutzten Hauptstrecken. 21 neue Haltestellen erschließen Wohngebiete besser und sorgen für kürzere Wege zum Bus.

Neben den 60er-Linien erschließen 22 Stadtbuslinien meist im 20-Minuten-Takt die Stadtgebiete. Ergänzt wird dieses Angebot durch das Anruf-Linientaxi „alita“.

Im direkten Zusammenspiel mit den anderen Verkehrsträgern wie Straßenbahnen, S-Bahnen oder Regionalbussen erhält Dresden mit den neuen Buslinien ein noch leistungsfähigeres Nahverkehrsnetz.

Informationskampagne für die Dresdner

Mit einer umfangreichen Informationskampagne unter dem Slogan „Direkter. Näher. Einfacher.“ werden die Dresdner auf die Umstellung vorbereitet. Faltblätter sorgen dafür, dass sich alle Fahrgäste vom ersten Tag an mühelos zurechtfinden. Durch Postwurfsendungen werden 100.000 Haushalte in besonders betroffenen Regionen mit Informationsmaterialien versorgt.

In den ersten Tagen nach der Umstellung werden an vielen Haltestellen Servicemitarbeiter unterwegs sein, die den Fahrgästen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Kostenlose Infos anfordern
Viele Dresdner finden in den nächsten Tagen erste Basisinformationen im Briefkasten. Darunter auch eine Servicekarte, mit der sie sich Broschüren und Faltblätter anfordern können. Wenn diese Karte ausgefüllt an die DVB AG gesendet wird, kommt das individuelle Informationspaket kostenlos nach Hause.

Diese Servicekarte findet man auch zum Download auf der DVB-Internetseite

www.dvb.de

Selbstverständlich halten alle DVB-Servicepunkte das kom-

plette Sortiment an Plänen, Broschüren und Flyern bereit und beraten Fahrgäste auch ganz individuell.

Auf dem Internetportal ist alles Wissenswerte in der Rubrik Busnetz 2010 zusammengefasst. Dort stehen auch sämtliche DVB-Publikationen wie Linienfaltpläne, Fahrpläne oder Gesamtnetzplan zum Download bereit. Ein animierter Liniennetzplan weist auf besondere Neuerungen und Fakten hin.

Ende Oktober wird die neue Hotline geschaltet. Montags bis sonnabends von 6.30 bis 20

Uhr beantworten Servicemitarbeiter unter der Telefonnummer (0351) 8572010 alle Fragen rund um das neue Busnetz. Dabei handelt es sich um keine teure Sondernummer sondern um einen Dresdner Amtsanschluss.

Damit niemand vom neuen Busnetz überrascht wird, sollten sich allen Fahrgäste rechtzeitig informieren. Die Mitarbeiter der DVB AG geben dabei gern Hilfestellung und stehen für Fragen zur Verfügung. Am besten fordert man schon jetzt das individuelle Informationspaket kostenlos an.

Das neue Busnetz.

Direkter. Näher. Einfacher.

Schmackhaftes, Spielendes, Spendendes und Siegendes



Der KONSUM Dresden hat die „Sächsischen Apfelwochen 2009“ gestartet. In den KONSUM- und Frida-Filialen der Dresdner Genossenschaft finden zahlreiche Verkostungen statt. Extra ausgebildete „Spezialisten für Obst und Gemüse“ beraten interessierte Besucher bei Fragen zu Anbau, Apfelqualitäten und unterschiedlichen Verwendungs- und Lagermöglichkeiten.

www.konsum.de/apfelwochen



Einen langen Sommer lang konnten Mädchen und Jungen auf einer „Brache“ in Friedrichstadt nach Herzenslust bauen, toben, matschen, Feuer machen, spielen, buddeln und vieles mehr. Selbst ein eigenes Restaurant wurde von den Kids eröffnet. Die gemeinnützige OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe hatte sich am Dienstag vor Ort von der Kreativität der Jungen und Mädchen überzeugt



Am Mittwoch hatte der Förderverein Lingnerschloss e.V. Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu einer außergewöhnlichen Spendengala empfangen. Motiviert war die Veranstaltung durch den Totalausfall der Fördergelder aus dem Konjunkturprogramm „Nationale Welterbestätten“ als Folge des von der UNESCO aberkannten Welterbetitels. Der Förderverein will die Sanierung des Lingnerschlusses „...zum Besten der Bevölkerung“ nach Karl August Lingner, vorantreiben. Die Spendengala war dem amerikanischen Wahlkampf-Vorbild der „Scheckpartys“ angelehnt. „Bürger engagieren sich für Ihre Stadt“ – dieses Leitmotiv des Fördervereins war der zentrale Gedanke der Gala.



Der ATW Dresden e.V. hatte mit der Tenza-Schmiede® zum 14. Mal die Dresdner Tanzwerkstatt durchgeführt. In 24 Workshops wurden über 200 Teilnehmer in verschiedenen Stilistiken von Hip Hop über Modern Dance bis zum Orientalischen Tanz von zehn namhaften Referenten unterrichtet. Beim Jazz Dance Pokal, der in den Kategorien Jazz/Modern Dance, Show Dance und Hip Hop/Street Dance ausgetragen wurde, zeigten 20 Tanzgruppen mit 206 Tänzern in der Margon-Arena ihr Können. Den Pokal in der am stärksten besetzten Kategorie Hip Hop/Street Dance sicherte sich zum wiederholten Male die Dresdner Gruppe „ddproject“ mit der Höchstpunktzahl des Tages.

Meinung der Woche

Beim Streit um die angebliche Gift-Belastung des Technischen Rathauses durch die Fraktionen von Grünen und LINKEN, die sogar fordern, Bürgermeister Vorjohann sofort zu suspendieren, sagt hier die Vorsitzende der CDU-Fraktion, Christa Müller, ihre Meinung:

Die LINKEN betreiben eine Hetzkampagne gegen Herrn Vorjohann. Wir leben in einem Rechtsstaat, in dem die Unschuldsvermutung gilt – egal welcher Partei man angehört. Was hier allerdings im Moment passiert, erinnert mich an eine politische Hexenjagd.

Bisher hat sich keiner der Vorwürfe gegen Herrn Vorjohann erhärtet. Er hat in seiner Funktion als Finanzbürgermeister die Verlängerung des Mietvertrags befürwortet. Um Spekulationen an möglichen Gesundheitsgefahren nachzugehen, wurden 17 Gutachten in Auftrag gegeben. Keines, selbst die von Frau Töberich vorgelegten, geht von einer akuten Gefährdung der Mitarbeiter aus. Das sind die Fakten.

Der Stadtrat hat die Bedenken sehr erst genommen und gemeinsam mit dem Personalrat und dem Arbeitsmedizinischen Dienst die kontinuierli-

che Untersuchung und die Sanierung des Gebäudes befürwortet.

Der Stadtrat hat seit mehreren Jahren gewusst, dass der Brandschutz nicht den aktuellen Anforderungen genügt. Genau deshalb hat er im vergangenen Jahr die umfangreichen Ertüchtigungsmaßnahmen beschlossen. Wenn die LINKEN jetzt Herrn Vorjohann vorwerfen, Brandschutzmängel vertuscht zu haben, dann ist das an Verlogenheit kaum zu überbieten.

Die zeitliche Nähe zur Wiederwahl Vorjohanns und die offensichtliche Haltlosigkeit der Vorwürfe dürften die wahren Gründe der LINKEN offenbaren. Hier wird ein Mensch öffentlich diffamiert, um die eigenen Machtgelüste zu befriedigen. Wenn außerdem durch die Grünen und die LINKEN unter den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Panik geschürt wird, um Herrn Vorjohann zu schaden, dann ist das in meinen Augen nur noch niederträchtig. Ich bin seit 19 Jahren im Stadtrat, aber so etwas habe ich noch nicht erlebt. Mit dieser unsäglichen Kampagne hat die politische Kultur in Dresden einen ungeahnten Tiefpunkt erreicht.

Die Woche in Dresden

Heute: Um 10 Uhr wird an der Kindertageseinrichtung Holzhofgasse 17 Richtfest gefeiert.

Freitag: In der Nanoelectronic Materials Laboratory gGmbH (NaMLab), Nöthnitzer Str. 64, tagt die Kommission Mikro-/ Nanoelektronik Sachsen.

Samstag: Der Flughafen Dresden International öffnet seine Pforten ab 19 Uhr für die Funk & Soul Night - die heißeste Jazz-Nacht Dresdens.

Sonntag: Ab heute gelten im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) neue Preise. Ungenutzte Fahrausweise können bis Ende März umgetauscht werden.

Montag: Um 19 Uhr beginnt im Haus an der Kreuzkirche eine Veranstaltung der Stadtliga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zum Thema „Wie viel Zeit brauchen wir für unsere Kinder in der Kita?“

Dienstag: Lars Jung, Peter Kube und Detlef Rothe präsentieren ab 20 Uhr auf dem Theaterkahn Weisheiten für alle Lebenslagen dem Buch von Slawomir Mrozek „Das Leben für Anfänger“.

Mittwoch: Der Deutsche Tourismusverband beginnt im ICD den dreitägigen Deutschen Tourismustag 2009.

Beratung vor Ort – Kondition wie Direktbanken

2,00% p.a.

für 12 Monate fest
einlagengesichert
für gelder bislang außerhalb der HVB

HypoVereinsbank Dresden
0351/8215-299

Striezelmarktwirtschaft 2009

Am 21. November hat die "Striezelmarktwirtschaft 2009" im Dresdner Kabarett Breschke & Schuch Premiere. In fast 50 Vorstellungen bis zum 16. Januar 2010 lassen Manfred Breschke und Thomas Schuch, musikalisch begleitet von Daniel Vedres am Horn, mit diesem Programm das vergangene Jahr kabarettistisch Revue passieren.

Wenn auf dem Altmarkt der 575. Striezelmarkt heimeliges Flair und Glühweinstimmung zaubert, begegnen Sie mit den Dresdner Kabarettisten den Höhepunkten des Jahres. Als Weihnachtsmänner der anderen Art spazieren sie mit Ihnen im Rückblick auf das Superwahljahr durch die



www.kabarett-breschke-schuch.de

Jahrmarktsbudenlandschaft der Finanzkrise direkt in die Schweinegrippe.

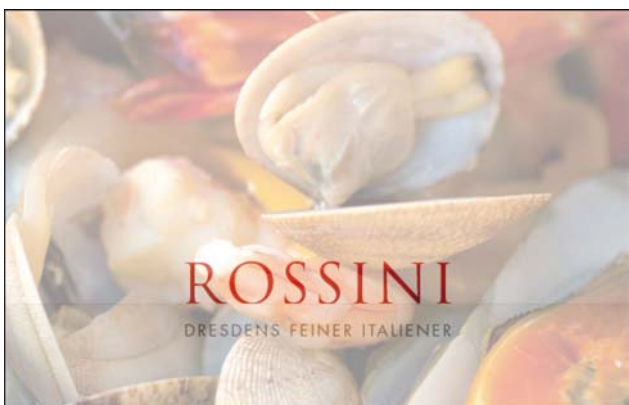
Lauschen Sie den Volksmärchen der Glühweinfraktion aus dem Buch der Gebrüder Kriminell. Erwärmen Sie sich mit einer Moorpackung aus echtem Sachsensumpf. Erleben Sie Bankmanager als Lebkuchenmänner, die ihre Dominoeffektsteine feilbieten.

Tschechische Kulturtag

Vom 30. Oktober bis 15. November findet der 11. Jahrgang der Tschechisch-Deutschen Kulturtag statt. In diesem Jahr sind rund 125 Veranstaltungen in 13 Städten und Gemeinden in Sachsen und Nordböhmen zu

erleben. Thematischer Schwerpunkt ist die Friedliche Revolution 1989. Zwanzig Jahre nach der Wende bieten sie eine Rückschau auf beide Seiten der Grenze.

www.tschechische-kulturtag.de



FRÜCHTE DER MEERE

26. Oktober bis 30. November 2009 im Restaurant Rossini
Austern, Langusten, Hummer, Schnecken und viel mehr.

Rossini im Hilton Dresden · An der Frauenkirche 5, 01067 DD
Reservierung: 0351 86 42 855 · geöffnet 18.00 – 23.30 Uhr

Die „Keule“ auf der Lachmesse

Auf der 19. Leipziger Lachmesse hatten Künstler aus sechs Ländern in über 90 Veranstaltungen an elf Tagen rund 24.000 Zuschauer begeistert. Dazu gehörte auch die Dresdner Herkuleskeule, die für ihr Programm „Die nackte Wahrheit“ gefeiert wurde. Außerdem las der Intendant Wolfgang Schaller aus seinen satirischen Kolumnen der „Sächsischen Zeitung“.

Uwe Steimle ist kommenden Dienstag, 19.30 Uhr, mit seinem Programm „Uns fracht ja keener“ zu Gast in der Keule.

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



**DIE HERKULES
KEULE**

www.herkuleskeule.de

Chris Murray im Societaetstheater

Babylove & The Van Dangos (DK) zusammen mit Chris Murray (US) geben am Freitag, dem 6. November, 22 Uhr das Auftaktkonzert zu ihrer Europatour im Societaetstheater. Top Ska-Reggae Bands gibt es in Europa nicht wie Sand am Meer. Babylove & The Van Dangos aus Kopenhagen gehören dazu. Es handelt sich dabei zudem um eine Band, die den Namen Liveband verdient.



Chris Murray ist eine Legende und startet seine Europatournee in Dresden.

Die Bücher-Ecke

„Und wenn sie nicht gesorben sind...“, Anekdoten über die Gebrüder Grimm, Ruth Oelze, 128 S., 9,90 Euro, Eulenspiegel Verlag, ISBN: 978-3-359-01325-9. www.eulenspiegelverlag.de

Die Grimmschen Märchen sind auf der ganzen Welt bekannt. Doch kaum jemand weiß um die bewegten Leben von Jacob und Wilhelm Grimm, die heute als Begründer der Germanistik gelten und mit dem „Deutschen Wörterbuch“ als Erste den Versuch unternahmen, die Deutsche Sprache systematisch zu erfassen.

Ruth Oelzel, eine 34-jährige freie Autorin aus Berlin, verschafft uns mit diesem alpha-

betisch sortierten Anekdotenbändchen einen heiteren Überblick.

Wissenwertes und Kurioses über das unzertrennliche Brüderpaar Grimm von B wie Biermörder über F wie Friseur bis zu Z wie Zensur sind versammelt.

Jacob Grimm wurde am 4. Januar zu seinem 225. Geburtstag geehrt, und Wilhelm Grimm hat am 16. Dezember seinen 150. Todestag.

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung (einschließlich Impressum) herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Press, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnau@sachsengast.com

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden,

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com